

Wissen für die Praxis – ein



David Gemmet,
Application Consultant SAP CO bei den SBB

Studium bleibt nicht viel Zeit. Und natürlich ist es nicht immer leicht zu lernen, während andere beispielsweise an einer Party sind. Eine wichtige Triebkraft ist sicher mein Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen.»

Vom KV zum Hochschulstudium

Nach dem KV-Abschluss hatte Gemmet den Wunsch, aktiv am Erfolg seines Arbeitgebers mitzuwirken: «Zu diesem Zeitpunkt fehlte mir jedoch das nötige Fachwissen. Mit dem Studienmodell der FFHS bot sich mir als Berufstätigen eine einzigartige und optimale Bildungsmöglichkeit. Einerseits aufgrund der Verbindung von Theorie und Praxis, andererseits um die finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren.»

Walliser und Schweizer Spezialitäten

Auch das private Umfeld konnte von seinem Studium profitieren, denn bereits im zweiten Studienjahr war die erste Geschäftsidee geboren: «Meine Eltern betreiben in Ried-Brig einen Bio-Bauernhof und verkaufen ihre Produkte einerseits direkt ab Hof, andererseits in einem eigenen Geschäft in Leukerbad.

Eine ideale Möglichkeit, um mein theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.»

Im Rahmen eines Businessplanes an der FFHS evaluierte David Gemmet zusammen mit seinem Studienkollegen Niklaus Heinzmann, wie sich der Vertrieb der Produkte verbessern lassen könnte. Die Idee: Mit einem Online-Vertrieb einerseits saisonale Schwankungen ausgleichen und andererseits die Kundenbindung fördern. «Gerade Schweizer Touristen, die während den Ferien bei uns eingekauft haben, können sich so auf dem Postweg bequem ein Stück Walliser Tradition nach Hause holen», so Gemmet.

Umsetzung mit Hindernissen

Im Herbst 2006 entschloss er sich, den Businessplan in die Praxis umzusetzen. Probleme ergaben sich insbesondere bei der Umsetzung der definierten Abläufe in die Praxis des Familienbetriebs. Welche Produkte sind versandtauglich? In welchem Rhythmus erfolgt der Versand? Können die Mengen von Hand portioniert werden? Wie sehen die optimalen Zahlungsbedingungen aus? Ein Hauptziel war es, die neuen Versandprozesse so

David Gemmet aus Ried-Brig ist einer der jüngsten Studierenden der Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) in Brig und hat viel vor: Er steckt mitten im berufsbegleitenden Betriebsökonomie-Studium und setzt gleichzeitig eine neue Geschäftsidee um.

Im März ist er gerade 23 Jahre jung geworden und hat bei den SBB Informatik bereits ein Projekt mit 50 Mitarbeitenden und 1000 involvierten Endanwendern geleitet. Zudem hat er seinen ersten Business-Plan in die Realität umgesetzt. David Gemmet lebt intensiv und bewusst: «Neben dem berufsbegleitenden

Diplomstudium an der FFHS

Studienrichtung: Betriebsökonomie (berufsbegleitend)

Inhalte: Management, Recht, BWL, VWL, Business- und Innovationsplanung, Organisation, Logistik, Marketing, Accounting, Wirtschaftsstatistik und -mathematik, Mitarbeiterführung, Business English

Vertiefungen: Marketing, Finance, Banking & Taxation, Human Resource Management

Dauer: 9 Semester, zweimal pro Monat an einem Samstag Präsenzunterricht

Kursort: Brig

Kontakt und weitere Informationen:

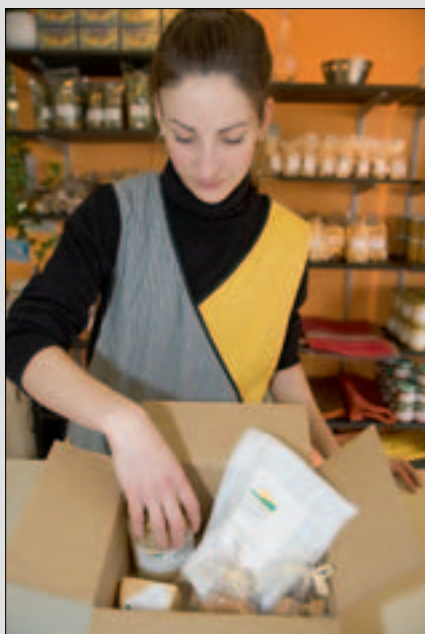
Fernfachhochschule Schweiz, Überlandstrasse 12, Postfach 689, 3900 Brig
Tel. +41 (0)27 922 39 00, info@fernfachhochschule.ch, www.fernfachhochschule.ch



Walliser Bauernhof online

weit als möglich in die bestehenden Tätigkeiten zu integrieren.

Das Geschäftsmodell sollte einfach, professionell und ausbaufähig umgesetzt werden, damit der operative Betrieb durch die Eltern wahrgenommen werden kann. Die Programmierung des Webshops übernahm ein Partner. Zudem wurde das Projekt durch diverse Personen aus dem Umfeld unterstützt: sei es beim



Gegenlesen der Texte, beim Testen des Bestellablaufs oder durch konstruktive Kritik. Bis die ersten Walliser Spezialitäten im Februar 2008 verschickt werden konnten, verstrich rund ein Jahr.

Projekt mit Zukunftspotenzial

Gemmet gibt sich zuversichtlich: «Das Projekt ist frei von finanziellen Interessen entstanden. Für mich stand die Erfahrung, welche ich bei der Realisierung aufbauen konnte, im Vordergrund. Meiner Meinung nach liegt im Versand und in der Vermarktung unserer Walliser bzw. Bergprodukte ein grosses Potenzial. Die Konsumenten haben das Bedürfnis, die Herkunft der Produkte

und die Bedingungen zu kennen, unter welchen sie hergestellt werden. Genau hier setzten wir an: Unser Sortiment besteht primär aus regionalen Nischenprodukten, die nicht im Grosshandel verfügbar sind. Wir bieten den Kunden volle Transparenz und individuelle Beratung – dies neuerdings auch online.»

Wie sich das Geschäftsmodell des Online-Vertriebs von Produkten aus dem Wallis weiterentwickeln lässt, wird sich zeigen. An Ideen fehlt es nicht. Insbesondere freut sich Gemmet über Online-Kunden sowie neue Partnerschaften mit weiteren Walliser Betrieben. ■

La Ferme Gemmet – Gutes vom Bauernhof

Leitmotiv: Gutes vom Bauernhof – qualitativ hochstehende Produkte, die einzigartig in ihrem Geschmack sowie in ihrer Herstellung sind und dem Konsumenten eine Geschichte erzählen.

Angebot: «Gutes vom Bauernhof» in Form von Walliser Käsespezialitäten, Milchprodukten, Wein, Honig und anderen Schweizer Delikatessen wie Trockenfrüchte und Tee. Die Produktpalette beinhaltet überwiegend natürliche Nahrungsmittel aus der Bergproduktion (Simplongebiet, Goms, Sidlers, Leukerbad und weitere Orte).

Verkaufskanäle: Hof in Ried-Brig, Verkaufsladen in Leukerbad, Online-Shop

Gegründet: 1978, Familienbetrieb

Kontakt und weitere Informationen:

La Ferme Gemmet, Dorfstrasse 18, 3954 Leukerbad, Tel. +41 (0)27 470 41 40
info@lafermegemmet.ch, www.lafermegemmet.ch

